



An
Kämmerei - 20.1 -

Genehmigung bzw. Antrag auf Genehmigung einer

- überplanmäßigen** Aufwendung / Auszahlung gem. § 100 HGO **außerplanmäßigen** Aufwendung / Auszahlung gem. § 100 HGO
- überplanmäßigen / außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung** gem. § 102 HGO

Antragsteller/in:

Amt: Hochbauamt	Sachbearbeiter/in: Fr. Müller	Nst.: 1444	Datum: 24.08.2018
Die Voraussetzungen des § 100 bzw. 102 HGO sind gegeben.		Unterschrift  Amtsleiter/in	

Kostenträger Code: 0101100200	Sachkonto Nummer: 6161000	in Höhe von EUR 700.000 €
----------------------------------	------------------------------	------------------------------

DECKUNGSVORSCHLAG (evtl. auf gesondertem Blatt fortsetzen)

Kostenträger Code: 0643010300	Sachkonto Nummer: 7251014	in Höhe von EUR 700.000 €
----------------------------------	------------------------------	------------------------------

Begründung:

Die für das aktuelle Haushaltsjahr bereitgestellten finanziellen Mittel im Ergebnishaushalt sind durch verschiedene nicht planbare und unabweisbare Maßnahmen erheblich beansprucht worden, sodass die Mittel bis zum Jahresende nicht ausreichen werden. Da diese Maßnahmen zum überwiegenden Teil sicherheits- oder gesundheitsrelevante Themen betreffen, können diese auch nicht in das nächste Haushaltsjahr verschoben werden.

In der ÜPL vom 31.07.2018 wurden weitere Projekte bereits angekündigt, welche zum damaligen Zeitpunkt jedoch kostenmäßig noch nicht gefasst werden konnten. Die benötigten Mittel für diese Projekte stellen sich wie folgt dar:

Villa Leutert, Ostanlage 25

Das denkmalgeschützte Gebäude „Villa Leutert“ in der Ostanlage 25 in Gießen verfügt über ein Mansarddach mit mehreren Turmbauten. Die untere steile Mansardfläche hat eine intakte Schiefereindeckung. Die obere flache Mansardfläche ist zu ca. 1/3 in Doppelstehfalzdeckung eingedeckt, der überwiegende Teil wurde als Foliendach in den 70er Jahren erneuert. Die Lichtkuppeln sind mit normalen Doppelstegplatten abgedeckt und verfügen auch nicht über den erforderlichen Abstand zur Dachbahn. Die Dachbahnen aus Folie haben im Laufe der Zeit die Weichmacher verloren und stehen extrem unter Spannung und sind stark porös. Das Unwetter vom 29.05.2018 mit starkem Hagelschlag hat dazu geführt, dass die Folien regelrecht durchsiebt sind. Ein extremer Wassereintrich bis ins 1. Obergeschoss war die Folge. Das ganze wiederholte sich eine Woche später bei Starkregen. Eine Notabklebung wurde bereits vorgenommen, jedoch ist eine kurzfristige Sanierung der Dachfläche und Lichtkuppeln unumgänglich. Darüber hinaus sind die Deckenbekleidungen aus Gipskartonplatten sowie die Wärmedämmung in Teilbereichen durch den massiven Wassereintritt ebenfalls in Mitleidenschaft gezogen worden, sodass hier ein erhöhter Renovierungsbedarf besteht.

Die Kostenberechnung für die Sanierung liegt bei rd. 250.000 €

Altes Schloss, Brandplatz 2 - Brandschutztechnische Sanierung der raumluftechnischen Anlagen

Die Lüftungstechnischen Anlagen im Alten Schloss waren aus sicherheitstechnischen sowie zulassungsrelevanten Gründen dringend sanierungs- und erneuerungsbedürftig. Die einzelnen Anlagenteile sowie alle Brandschutzklappen enthalten asbesthaltiges Material. Dies geht zum einen aus dem Sachverständigen-Prüfbericht über die Prüfung der Lüftungsanlagen und zum anderen aus den Wartungsprotokollen der Fa. Khin hervor. Die Maßnahme war nicht für den Haushalt 2018 eingepplant.

Die Kostenberechnung für die Sanierung liegt bei rd. 280.000 €

Baumaßnahmen im Stadtverordneten-Sitzungssaal

Austausch der Leuchtmittel der Lichtdecke

Die derzeit verbauten Leuchtmittel und Vorschaltgeräte der Deckenbeleuchtung sind altersbedingt zu ersetzen. Im Zuge des Austauschs können gemäß Entscheidung des Ältestenrats die bunten Leuchtmittel gegen warm-weißes Licht getauscht werden. Die technischen Möglichkeiten wurden geprüft und durch den Austausch der Leuchtmittel können die Stromverbräuche reduziert werden.

Die Kostenschätzung liegt bei rd. 25.000 €

Ertüchtigung der Raumakustik

Die vorhandene Raumakustik wird durch Installation eines Schalladsorbers an der massiven Mauerwerkswand verbessert werden.

Die Kostenschätzung liegt bei rd. 10.000 €

Austausch der Diskussionsanlage

Die bestehende Diskussionsanlage hat altersbedingt/nutzerbedingt immer wieder Aussetzer und Fehlfunktionen. Derzeit wird eine Neuanlage geplant und eine Ausschreibung vorbereitet.

Die Kostenschätzung liegt bei rd. 60.000 €

Erneuerung Beamer

Die Installation eines neuen Beamers führt zu einer Reduzierung der Störgeräusche im Bereich der Empore (Presse). Weiterhin wird im Zuge der Erneuerung ein Beamer-Lifter verbaut eingebaut, damit Servicemaßnahmen schneller und kostengünstiger durchgeführt werden können.

Die Kostenschätzung liegt bei rd. 25.000 €

Unwetterschäden Juni 2018

Die entstandenen Schäden und Folgeschäden aus den Unwettern im Juni 2018 sind derzeit noch immer in der Abarbeitung, sodass im Augenblick keine finalen Kosten abgebildet werden können.

Die bis dato angefallen Kosten liegen bei rd. 50.000 €

Kämmerei: Deckungsvorschlag

Die Deckung erfolgt aus nicht benötigten Mitteln für Leistungen bzgl. unbegleitete minderjährige Ausländer nach §§ 34, 41, 42 SGB VIII. Aufgrund der aktuellen Einreiselage werden deutlich niedrigere Fallzahlen als bei Aufstellung des Haushalts 2018 erwartet, entsprechende Haushaltsmittel stehen somit zur Deckung zur Verfügung.

Entscheidung

gem. Ziff. 2.9. der „Dienstanweisung zur Ausführung des Haushalts“

<input type="checkbox"/> Amtsleiter/in	<input type="checkbox"/> Amtsleiter der Kämmerei	<input type="checkbox"/> Oberbürgermeisterin	<input type="checkbox"/> Magistrat	<input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung
bis 1.000,-- EUR	1.001,-- EUR bis 10.000,-- EUR	10.001,-- EUR bis 25.000,-- EUR	25.001,-- EUR bis 100.000,-- EUR	über 100.000,-- EUR und <u>soweit Deckung nicht</u> gewährleistet ist.
genehmigt, Gießen _____ Unterschrift Amtsleiter/in/Oberbürgermeisterin		Revisionsamt - 14 – zur Kenntnis Unterschrift und Datum		

(wird von 20.1 ausgefüllt)

<input checked="" type="checkbox"/> geprüft 27. Aug. 2018 <i>Be</i>	<input type="checkbox"/> gebucht	Datum und Handzeichen
<input type="checkbox"/> Magistrats- bzw. Stadtverordnetenvorlage erstellt		
<input type="checkbox"/> über Büro der Stadtverordnetenversammlung dem Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss zur Kenntnis		